

kulturparlamentsoest

Jahresbrief 2019

Soest, im Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde des Kulturparlament Soest,

wir möchten Ihnen heute, wie in den vergangenen Jahren, Bericht erstatten mit welchen Schwerpunkten das Kulturparlament Soest durch das Jahr 2019 gegangen ist. Die ersten Wochen des Jahres 2019 waren geprägt von den grundsätzlichen Überlegungen zur Neufassung der Kulturförderung im zwanzigsten Jahr des Bestehens des Vereins.

So hat sich das Kulturparlament Soest entschlossen, von der bisherigen Projektförderung Abstand zu nehmen. Sie war nicht mehr zeitgemäß und hatte zudem den Alleinstellungsmerkmal verloren. Nun wollen wir unseren Focus auf unterschiedliche Bereiche der Kultur legen und haben deshalb im Verlaufe des Jahres 2019 mit den unterschiedlichen Akteuren im Theaterbereich in Soest diskutieren, wie unsere Förderung von lokalen Theatergruppen im Jahr 2020 aussehen kann. Wir sind auf die Ergebnisse der Diskussionen gespannt.



Hier ein Bild des ersten Treffens der Theatergruppen im Künstlerhaus im Paulipark.

Hier nun die Termine und Ereignisse aus dem nun vergangenen Jahr 2019:

4. – 10. März 2019 Die Künstlerin Birgit Hölmer ist Gast der Kaiser-Kreises und wohnt in der Zeit der Ausstellung im MWM mit dem Kurator

im Künstlerhaus.

12. März 2019 **Mitgliederversammlung**. Grundsatzbeschluss der Neufassung der Projektförderung in der Mitgliederversammlung des Kulturparlament. Der Verein „Bördeautoren“ wird von Wolfgang Pippke und Rudolf Köster vorgestellt.

15. – 19. April 2019 Die Historikerin Jessica Back M.A. ist auf Einladung des Stadtarchivs Gast im Künstlerhaus. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Projekt >Index Librorum Civitatum<, dem Verzeichnis der Stadtbücher des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.

27. – 28. Juli 2019 Der ukrainische Künstler Naida Ruslan ist Gast im Künstlerhaus im Paulipark. Der gastgebende Kreiskunstverein und das Kulturparlament werden von dem Künstler zum Abschied mit einer Skulptur beschenkt, die künftig neben der Treppe des Künstlerhauses auf der Gartenseite installiert wird.



Die Rednertreppe im Rosengarten, das Kunstwerk „Speak free“ des früheren Kunststipendiaten Manaf Halbouni sorgt immer aufs Neue für Aufmerksamkeit. Nach dem kompromittierenden Schild „Keine Kunst“ (links) und den Reden der jungen Leute aus der Jugendkirche (Mitte) wurde der Sockel jetzt besprüht. Allerdings wachsen Blumen und Grün im Rosengarten so, dass man das Geschmiere kaum erkennt.

FOTO: NIGEMER, DAHM

Zu den vielen Institutionen die wir für eine aktive Nutzung der Skulptur „speak free“ angesprochen haben, gehörte auch die Jugendkirche. Vertreter*innen dieser Gruppe haben vier „Brandreden“ gehalten, die, die ihrer Meinung nach vorhandene Verlogenheit in Fragen von Ökologie und Schule aufspießen sollten.

20.Juli 2019 Einladung zur Radtour auf den Skulpturenradweg Wegmarken. Ein Dank an dieser Stelle an Renate Geschke und Horst Rellecke, die vor Ort ihre Kunst vorstellten.



21.September 2019 Geburtstagstagsfeier 20 Jahre Kulturparlament mit den Künstlerinnen von Push ab! Mit Akiria, Bettina Briesenick-Becker, Rebekka Schulte, Petra Pape und Sandra del Pilar, Tim Hölscher, Christiane Kling, Elmar Schenkel, das Gitarrenensemble der Musikschule die Kompositionen des Komponisten

Andrew York in der Paulikirche spielten. Weiter haben mitgewirkt: Klaus Bunte, Angela & Gero Troike, Suvan Schlund, Carla und Wim Schulze und den Internationalen Frauen, die uns mit einem Büffet verwöhnt haben. Mehr dazu auf unserer Webseite.





28. September 2019 Benefizkonzert mit Salim Jawaïd im Künstlerhaus, ausgerichtet vom Förderverein der Musikschule.

3. – 13. Oktober 2019 Aufenthalt des Schriftstellers Elmar Schenkel auf Einladung der Kükelhaus-gesellschaft im Künstlerhaus.

8. – 15. November 2019 Aufenthalt von Andrew York und seiner Frau im Künstlerhaus. Das Haus wird zur

Musikschule eines international anerkannten Musikers.

14. November 2019 Improvisiertes Konzert mit Andrew York im Museum Wilhelm Morgner.

29. November 2019 Jurysitzung mit Andreas Rosenthal, Münster, Prof. Michael van Ofen, Düsseldorf, und Dr. Jochen Venus, Siegen, zur Vergabe des Wilhelm-Morgner-Stipendiums 2020. Javhklan Ariunbold und Jörg Kratz sind die Wilhelm-Morgner-Stipendiaten 2020. Sie sind von August bis November 2020 Gast im Künstlerhaus.



9. – 13. Dezember 2019 Die Künstlerin Elisabeth Sonneck ist auf Einladung der Stiftung Konzeptuelle Kunst Gast im Künstlerhaus.

27. Dezember 2019 Die Geschichtswerkstatt Französische Kapelle arbeitet im Künstlerhaus im Paulipark an der Neuordnung des Vereinsarchiv bis Ende Februar 2020 im Haus.

Der Vorstand des Kulturparlament Soest wünscht Ihnen/Euch ein gutes Jahr 2020 mit einer Vielzahl von kulturellen Highlights.

Werner Liedmann